

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

76. Ausgabe · Oktober 2026



Familihtag in Raasdorf

Wir sind „Natur im Garten Gemeinde“

50. Geburtstag Pfarrer Borowski

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3-4
Informationen der Gemeinde	5
Gemeinderatssitzung	6-7
Neues aus der Region Marchfeld	8
Familiientag in Raasdorf	9
Gesunde Gemeinde Raasdorf	10
Heckentag 2026	11
FF Raasdorf	12-13
Pfarnachrichten	14-15
Katholische Frauenbewegung	17
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	18
Die Kinderfreunde	19
Marchfelder Schlösserreich	20
Hilfswerk Marchfeld	21
TC Raasdorf	23

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Lukas Zehetbauer

Redaktion:
Zehetbauer, Staffei, Nagelreiter, Schlögl,
Buczolich

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockflieger Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!**85. Geburtstag · Erwin Weis**

Lukas Zehetbauer und Franz Staffei gratulierten Herrn Weis zum Geburtstag

85. Geburtstag · Hedwig Halbritter

Die Gemeinde und Vertreterinnen der KfB gratulierten Frau Halbritter zum Geburtstag

85. Geburtstag · Erich Haider

Lukas Zehetbauer gratulierte Herrn Haider zum Geburtstag

85. Geburtstag · Hubert Niedermayer

Gemeindevertreter gratulierten Herrn Niedermayer zum Geburtstag

Unsere jüngsten Erdenbürger!

Lorenz Foglar geb. 20.06.2026

**Verabschieden mussten wir uns von**

Herbert Mayer	† 01.07.2026
Margit Mislovic	† 15.06.2026
Eduard Lutz	† 17.09.2026



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Der Herbst hat bereits Einzug gehalten und auch in unserer Gemeinde ist in den vergangenen Monaten wieder viel geschehen. Zahlreiche Projekte konnten abgeschlossen oder weitergeführt werden und viele Veranstaltungen haben unser Gemeindeleben bereichert.

Schulstart

Zum Schulstart durfte ich unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich am Gemeindeamt begrüßen und ihnen eine Schultüte überreichen. Für diesen neuen und spannenden Lebensabschnitt wünsche ich ihnen viel Freude, Neugier und Erfolg in der Schule.



Umbau auf Wärmepumpen

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich bereits über den Start der Umrüstung des Kulturhauses, des Gemeindeamtes sowie des Feuerwehrhauses auf moderne Wärmepumpen berichtet. Mittlerweile wurden die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen.

Durch die neue Heiztechnik können wir künftig die Energiekosten senken und gleichzeitig unseren, mit Photovoltaik erzeugten Strom, noch besser nutzen. Damit setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Energieversorgung unserer Gemeinde.



Trinkbrunnen

Rechtzeitig zum Familienfest wurde der neue Trinkwasserbrunnen beim Spielplatz fertiggestellt. Damit steht den Besucherinnen und Besuchern kostenlos frisches Trinkwasser zur Verfügung.



Erste Hilfe kann Leben retten

Wie wichtig Erste Hilfe und rasches Handeln im Notfall sind, zeigte sich kürzlich ganz besonders. Unser Gemeindemitarbeiter Zeljko Karlovcec hat durch sofort eingeleitete Wiederbelebnungsmaßnahmen seinem Nachbarn das Leben gerettet.

Auch Defibrillatoren können im Ernstfall entscheidend sein. In Raasdorf stehen drei Defis zur Verfügung. Die Standorte sind beim Billa, beim Kulturhaus sowie bei der Feuerwehr. Es ist daher gut zu wissen, wo sich diese befinden, denn im Notfall zählt jede Minute.



Fortsetzung Seite des Bürgermeisters

Schritt für Schritt zum großen Ziel – wir sind stolz!

In nur fünf Tagen lief der 15-jährige Elias Karlovcec beeindruckende 270 km zu Fuß nach Kroatien. Begleitet wurde er dabei von seinem Vater, der ihn mit dem Fahrrad unterstützte und das Gepäck transportierte. Eine großartige Leistung, zu der wir herzlich gratulieren!



Rückblick und Ausblick auf unsere Veranstaltungen

Auch bei unseren Veranstaltungen war in den vergangenen Wochen wieder einiges los. Ein besonderes Highlight war das Familienfest. Einen ausführlichen Rückblick und viele Eindrücke dazu finden Sie auf Seite 9.

Am **24. September** fand ein Informationsabend zum neuen Wertstoffsammelzentrum statt. Dabei konnten wir die Bürgerinnen und Bürger über das Projekt informieren und offene Fragen direkt beantworten.

Am **11. Oktober** findet unser Wandertag statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bitten um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf die kommenden Begegnungen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Lukas Zehetbauer



NEU AUF UNSERER HOMEPAGE:

Formulare online erledigen –

einfach, schnell & rund um die Uhr!



Rund um die Uhr verfügbar

Erledigen Sie Ihre Anliegen wann und wo Sie möchten – ganz ohne Öffnungszeiten.



Viele Formulare online ausfüllbar

Formulare bequem online ausfüllen und direkt abschicken.



Digitale Signatur mit ID Austria

Die meisten Formulare können Sie sicher und rechtsgültig digital signieren.



Einfach, schnell & ohne Anfahrtswege

Sparen Sie Zeit und erledigen Sie viele Anliegen bequem von zuhause aus.

Jetzt entdecken!

raasdorf.gv.at/verwaltung-und-buergerservice/verwaltung/formulare#allgemeines

Scannen & direkt zur Formularensammlung!



Grafik erstellt mit KI-Unterstützung

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team am Gemeindeamt jederzeit gerne unterstützend zur Verfügung.



Informationen der Gemeinde



Das Gemeindeamt bietet folgendes Service an:

Gelbe Säcke, Windsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, ID-Austria, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregistrauszug, Fundamt,

datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten, umweltfreundliche Entsorgung von Druckerpatronen und Röntgenbildern sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Sicher unterwegs!

Es ist die Zeit, in der es am frühen Abend schnell dunkel wird. Auch in der Früh bleibt es länger düster.

Daher ist es auch im eigenen Interesse, sicher im Ort unterwegs zu sein. Besonders auf den Feldwegen oder den „Hintauswegen“, wie Pfarrweg, Eichenweg und Friedhofsweg, sind immer wieder Spaziergänger und Sportler unterwegs.

Achten Sie daher beim Spaziergang oder „Sporteln“ auf die Wahl der Kleidung, auch für den vierbeinigen Freund, es dient Ihrer Sicherheit. Zur Not reicht auch eine simple Warnweste.



Wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind, achten Sie besonders in den Morgen- und Abendstunden auf Fußgänger und deren vierbeinige Begleiter. Angepasste Fahrweise kann hier viel Ärger ersparen. **Für ein sicheres Miteinander in Raasdorf.**

Für Ihre Sicherheit ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

BM.I  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

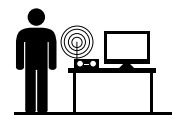


WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

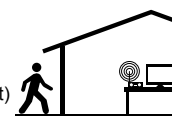


ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.gv.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr · Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2026

■ Beschluss – ASFINAG Grunderlöse für den Bau der S1 Wr. Außenring Schnellstraße, Abschnitt Gr. Enzersdorf bis Knoten Süßenbrunn

Die Gemeinde Raasdorf ist grundbücherliche Eigentümerin der Liegenschaft Nr. 203/3, KG 06223 Raasdorf, mit einer Gesamtfläche von 147.866 m². Im Zusammenhang mit dem Bau der S1 Wiener Außenring Schnellstraße wird seitens der ASFINAG, für die Errichtung eines Nadel- und Gehölzstreifens entlang des Radweges in Richtung Wien, ein Grundstücksstreifen im Ausmaß von 2.650 m² benötigt.

Hierzu wurde von der ASFINAG ein 1. Zusatzübereinkommen zum Übereinkommen vom 01.12.2016 vorgelegt. Gegenstand dieses 1. Zusatzübereinkommens ist die Grunderlöse für den Bau der S1 Wiener Außenring Schnellstraße, Abschnitt Groß-Enzersdorf bis Knoten Süßenbrunn, samt Nebenanlagen. Die vereinbarte Gesamtschädigung beträgt € 117.018,25.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zur Grunderlöse gemäß dem vorgelegten 1. Zusatzübereinkommen der ASFINAG sowie den Verkauf der betroffenen Grundstücksfläche zu den genannten Konditionen.

■ Beschluss zur „Natur im Garten“ Gemeinde

Bgm. Zehetbauer erklärt, dass sich die Gemeinde Raasdorf zu den Grundsätzen der Initiative Natur im Garten bekennt und den Status als „Natur im Garten Gemeinde“ anstrebt.

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung mit dem Ziel, die ökologische Pflege und Gestaltung von Gärten sowie öffentlichen Grünräumen in Niederösterreich zu fördern. Die Gemeinde hat die wesentlichen Kriterien und Grundsätze dieser Initiative bereits bisher bestmöglich umgesetzt und beabsichtigt, diese nachhaltige und umweltfreundliche Bewirtschaftung auch künftig fortzuführen.

Neben den positiven Auswirkungen auf Umwelt, Biodiversität und Lebensqualität bietet die Teilnahme an der Initiative zusätzliche Vorteile bei der Einreichung und Förderung künftiger Projekte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an der Initiative „Natur im Garten Gemeinde“.

■ Beschluss – COMITAS – Verlängerung Grundvertragsdauer Leasingvertrag Kulturhaus

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über den vorliegenden 3. Nachtrag zum Immobilien-Leasingvertrag zwischen der Gemeinde Raasdorf und der Comitas Grundstücksvermietungs GmbH, einer Tochtergesellschaft der HYPO NÖ Leasing GmbH.

Im Zuge der Errichtung des Kulturhauses Raasdorf im Jahr 2006 wurde ein Leasing-Teilkautionsmodell mit Kautionsansparung sowie einem Andienungsrecht für den Leasinggeber zum Ende der Grundmietdauer vereinbart. Die Grundmietdauer des abgeschlossenen Immobilien-Leasingvertrages endet am 31.08.2027. Der zu diesem Zeitpunkt verbleibende Restbetrag des Kaufpreises beläuft sich auf € 128.000,00.

Auf Anfrage der Gemeinde hinsichtlich einer Verlängerung der Grundvertragsdauer um zwei Jahre wurde seitens der HYPO NÖ Leasing GmbH folgendes Angebot unterbreitet:

monatliches Leasingentgelt: € 1.629,06

Verzinsung: 3,096 % p.a., halbj. dekursiv, kal/360

kalk. Restwert zum 31.08.2029: € 103.650,01

Bürgermeister Lukas Zehetbauer stellt den Antrag, die bestehende Leasingfinanzierung für das Kulturhaus Raasdorf zu den angebotenen Konditionen um zwei Jahre bis zum 31.08.2029 zu verlängern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Leasingfinanzierung für das Kulturhaus Raasdorf um zwei Jahre.

■ Beschluss – Bestandsvertrag Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Marchfeld – Überlassung Räumlichkeiten

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über den vorliegenden Unterbestandsvertrag zwischen der Gemeinde Raasdorf und dem Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Marchfeld (MKV). Gegenstand des Vertrages ist die >>

Zurverfügungstellung der von der Musikschule genutzten Räumlichkeiten (wie bisher) für Musik- und Kunstschulunterricht sowie für Veranstaltungen.

Der Unterbestandsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und gilt jedenfalls für die Dauer des Bestandes des MKV. Der jährliche Bestandzins beträgt € 1,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des Unterbestandsvertrages mit dem Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Marchfeld gemäß den vorgelegten Vertragsbedingungen.

■ **Beschluss – Vertretung im Vorstand des Gemeindeverbandes der Musik- und Kunstschule Marchfeld**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Bürgermeister Lukas Zehetbauer als Vertreter der Gemeinde Raasdorf in den Vorstand des Gemeindeverbandes der Musik- und Kunstschule Marchfeld zu entsenden.

■ **Beschluss – Übernahme Kosten Stützkraft**

Der Gemeinderat behandelt den Antrag einer Raasdorfer Familie auf Bereitstellung einer Stützkraft für ihre Tochter.

Seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf besteht die Möglichkeit, eine geeignete Stützkraft aus dem bereits vorhandenen Personalpool zur Verfügung zu stellen. Die monatl. Gesamtkosten (inkl. aller Lohnnebenkosten und Sonderzahlungen) für die Beschäftigung der Stützkraft belaufen sich auf rund € 2.400,00 und werden von der Gemeinde Raasdorf übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten für die Bereitstellung einer Stützkraft.



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Neues aus der Region Marchfeld



Die Region feierte die Sommernacht der Marchfelder

Im Juni wurde Schloss Hof erneut zum festlichen Treffpunkt für Ballbegeisterte aus dem Marchfeld und darüber hinaus. Ein lauer Sommerabend, stimmungsvolle Musik, beste Unterhaltung und gut gefüllte Tanzflächen sorgten für eine rundum gelungene Sommernacht. Neben dem gemeinsamen Feiern stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein **Solidarität.Marchfeld** zugute, der Menschen in der Region bei Krisensituationen schnell und unbürokratisch unterstützt.



Gemeinden fit für die digitale Zukunft

Die Gemeinden im Marchfeld setzen auf digitale Lösungen, um Verwaltungsabläufe zu optimieren, moderne Bürgerservices auszubauen und den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten. Das **LEADER-Projekt Smart Region Marchfeld** unterstützt sie dabei mit Workshops und Informationen zu aktuellen digitalen Themen. In den vergangenen Monaten konnten Bürgermeister:innen und Gemeindemitarbeiter:innen unter anderem erfahren, wie KI sinnvoll in der Projektarbeit eingesetzt werden kann. Bei einem Workshop mit Marketingexpertin Andrea Rammel stand die Kreativität im Mittelpunkt: Die Teilnehmer:innen lernten, mit einem Grafikprogramm Informationen ansprechend und professionell für die Gemeindekommunikation aufzubereiten. Auch der digitale Akt und weitere Services rund um das digitale Bürgerservice wurden bei einem Informationstermin vorgestellt. Den nächsten Schritt bildet ein Projektaufruf, der die Gemeinden dabei unterstützt, eigene Digitalisierungsvorhaben umzusetzen und ihre Angebote weiterzuentwickeln.



Spielerisch Energiesparen lernen

Die **Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Marchfeld** war auch heuer beim Familienpicknick der Stadtgemeinde Gänserndorf vertreten. Über hundert Kinder besuchten das bunte Event im August. Die jungen Energiesparer:innen lernen alltagstaugliche Tipps zum Sparen, die sie schnell und einfach umsetzen können.

Das Lern- und Merkspiel mit der Energiesparmaus ist ideal für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter und kann gerne ausgeliehen werden. Informationen dazu erhalten Sie im Regionalbüro Marchfeld



Kontakt: Region Marchfeld | Fotos: (1) Roland Rudolph, (2) und (3) Region Marchfeld

office@regionmarchfeld.at | +43 2285 270 99 | www.regionmarchfeld.at | Im Schloss 1, 2293 Marchegg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich




Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Marchfeld



Familientag in Raasdorf – ein Fest für Groß und Klein

Spiel, Spaß und Gemeinschaft standen am 6. September in Raasdorf im Mittelpunkt. Der Familientag bot den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm und sorgte für viele fröhliche Gesichter.

Den Auftakt bildete am Vormittag die Geburtstags- und Familienmesse zum Schulbeginn, welche vom Chor musikalisch umrahmt wurde. Beim anschließenden Pfarrkaffee blieb noch Zeit für Gespräche, bevor am Nachmittag auf dem Spielplatz weiter gefeiert wurde.

Dort warteten sechs Vereine mit abwechslungsreichen Spiel- und Mitmachstationen auf die Kinder. Bei der Bibliothek und der Pfarre Raasdorf konnten sie dem Kamishibai „Das NEINhorn“ lauschen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen, malen



und basteln, oder ihr Geschick beim Leitertgolf unter Beweis stellen. Die Gesunde Gemeinde Raasdorf lud



zum Wettkampf mit dem beliebten Wurfspiel „Cornhole“ ein.



Auch bei den Fischern wurde einiges geboten: Hier konnten Boote gebastelt und Fische geangelt werden. Die Kinderfreunde sorgten mit Popcorn, Kinderschminken und Dosenwerfen für beste Unterhaltung. Beim Tennisverein waren an mehreren Stationen Geschicklichkeit und ein gutes Gefühl für den Tennisball gefragt.



Besonders spannend ging es auch bei der Feuerwehr zu. Die Kinder durften mit dem Kübelspritzer selbst löschen, eine Feuerlöschervorführung bestaunen und sogar den Überschlagssimulator ausprobieren.



Für zusätzlichen Spaß sorgte außerdem eine Hüpfburg, die natürlich nicht fehlen durfte.



Mehr als 50 Kinder machten sich mit ihren Sammelpässen auf den Weg von Station zu Station und sammelten fleißig Stempel. Wer alle Aufgaben absolviert hatte, durfte sich zum Abschluss über eine Urkunde, eine Medaille und ein Eis freuen.

Neben Spiel und Unterhaltung stand auch ein gemeinsames Ziel im Mittelpunkt: Dank zahlreicher Spenden der KIWANIS, der Raiffeisen Bank, der Marchfelder Bank, der KFB, der Jagdgesellschaft Raasdorf, der KIR und der WEB sowie der Einnahmen aus dem Fest konnten insgesamt über 4.000 € für die geplante Erweiterung des Spielplatzes gesammelt werden.

Der Familientag hat einmal mehr gezeigt, was durch gemeinsames Engagement alles möglich ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Familien, die mit ihrem Besuch und ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Neues von der „Gesunden Gemeinde Raasdorf“



„Tut gut!“ – Kochkurs

Am 5. Juni 2026 lud die **Gesunde Gemeinde Raasdorf** zu einem gemeinsamen Kochkurs unter dem Motto „Asiatische Küche – Genuss aus Fernost“ ins Kulturhaus Raasdorf ein. Rund drei Stunden lang tauchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam in die Vielfalt der asiatischen Küche ein.

Geleitet wurde der Kurs von der erfahrenen Diätologin **Birgitt Schwarzinger**, die bereits bei mehreren Veranstaltungen ihr Wissen und ihre praktischen Kochtipps mit den Raasdorferinnen und Raasdorfern geteilt hat. Zu Beginn stellte sie die verschiedenen Gerichte vor und erklärte typische Zubereitungsarten der asiatischen



Küche. So wurde unter anderem das schonende Dünsten, das rasche Anbraten im

Wok zur Erhaltung von Geschmack und Nährstoffen sowie das Rollen und Formen von Sushi und Frühlingsrollen näher erläutert. Auch die Verwendung spezieller Gewürze, Öle und Würzsaucen wie Miso wurde erklärt.



Anschließend wurden die Teilnehmenden den vorbereiteten Kochstationen zugeteilt und alle machten sich mit viel Begeisterung ans Werk. Auf dem Speiseplan standen unter anderem vegetarisches Sushi, Udon-Nudelsuppe, Frühlingsrollen, Linsen-Dal, rotes Thai-Curry, Pad-Thai-Nudeln, Teriyaki-Tofu und japanischer Gurkensalat. Natürlich durfte auch eine süße Nachspeise nicht fehlen: Als krönender Abschluss wurde Mango Sticky Rice zubereitet.

Nachdem alle Gerichte fertiggestellt waren, wurden die Köstlichkeiten angerichtet und in gemütlicher Runde verkostet.



Der Kochkurs bot nicht nur viele neue Geschmackserlebnisse, sondern auch zahlreiche Anregungen für Abwechslung im eigenen Speiseplan. Wer Lust auf das Nachkochen der Gerichte bekommen hat, kann die Rezepte gerne über das Team der Gesunden Gemeinde Raasdorf beziehen.



Bettina Niedermayer-Thomay



Heckentag 2026:

Hecken als verlässliche Lebensräume für Bestäuber



Nach dem Winter beginnt für viele Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen die Suche nach Nahrung. Gerade in dieser Zeit, wenn erst wenige Pflanzen blühen, sind heimische Hecken von besonderer Bedeutung. Mit ihren frühen Blüten liefern sie wertvollen Pollen und Nektar und schaffen damit wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Jahr. Beim Heckentag 2026 können ab 1. September wieder heimische Sträucher, Bäume und Heckenpakete aus regionalem Saatgut bestellt werden, die Vielfalt in Gärten bringen und zugleich wertvolle Lebensräume für Bestäuber schaffen.

Wie wichtig Hecken sind zeigt das österreichweite Forschungsprojekt „Heckenleben“ des Vereins Regionale Gehölzvermehrung. Die Untersuchungen machen deutlich, dass Bestäuber auf ein möglichst durchgehendes Nahrungsangebot angewiesen sind. Heimische Hecken können Versorgungslücken schließen, weil unterschiedliche Gehölzarten zu verschiedenen Zeitpunkten blühen und sich im Jahresverlauf ergänzen.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Herkunft der Pflanzen. „Gehölze aus regionalem Saatgut sind Teil des ökologischen Gefüges vor Ort. Wenn Herkunft, Pflanzenart und Blühzeitpunkt zusammenpassen, entstehen Lebensräume, die für Bestäuber über das Jahr hinweg verlässlich bleiben“, erklärt Landschaftsplaner und Gehölzexperte Klaus Wanninger.

Nach diesem Prinzip arbeitet der Verein Regionale Gehölzvermehrung seit mehr als 30 Jahren. Das Saatgut wird in den jeweiligen Regionen von wild wachsenden Gehölzen gesammelt, vermehrt und wieder in seine Herkunftsregion zurückgebracht. So entstehen Pflanzen, die an Klima, Boden und Landschaft angepasst sind. Eine heimische Hecke ist damit weit mehr als ein Gestaltungselement im

Garten. Sie liefert Nahrung, verbindet Lebensräume und stärkt die Artenvielfalt direkt vor der Haustür.

Bestellt werden kann von 1. September bis Mitte Oktober online unter www.heckentag.at. Die Abholung erfolgt am 7. November an mehreren Standorten in Niederösterreich, alternativ ist eine Zustellung möglich.

Alle wichtigen Daten:

Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2026

Abholung: 7.11.2026 von 9 bis 13 Uhr

Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November

Kontakt: Heckentelefon +43 (0) 680 2340106;
office@heckentag.at

Weitere Infos und Bestelloptionen unter www.heckentag.at

Über den Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV):
Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) ist ein gemeinnütziger Verein zum Erhalt der heimischen Gehölzvielfalt. Neben der Umsetzung zahlreicher Biodiversitäts-Projekte, die von Ländern, Bund und EU gefördert werden, veranstaltet der Verein seit über 30 Jahren den Heckentag. Neben Niederösterreich hat die RGV in den letzten Jahren auch in den Bundesländern Salzburg, Kärnten und Steiermark Fuß gefasst. Über 50 RGV-Besammler:innen schwärmen jeden Vollfrühling bis Spätherbst aus und sammeln tonnenweise Früchte, aus denen Saatgut gewonnen und anschließend in den RGV-Partnerbaumschulen kräftige Nachkommen gezogen werden. Weitere Informationen unter www.regionale-gehoelze.at

Verein Regionale Gehölzvermehrung

Mail: andres@heckentag.at

Tel: +43 (0) 680 4020656

www.heckentag.at

www.regionale-gehoelze.at

HECKENTAG

GARANTIERT REGIONALE WILDGEHÖLZE

Ab September stöbern & bestellen
und im November am Heckentag
abholen oder liefern lassen.

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

■ Gelungene Sommwendfeier am Fischteich



Die Sommwendfeier am Fischteich war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr und den Fischereiverein Raasdorf „Zum Waldteich“. Trotz drückender Hitze ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher nicht abhalten und sorgten von Beginn an für beste Stimmung. Für die musikalische Umrahmung sorgte Manuel Eberhardt, der die Tanzfläche bis in die Nacht füllte. Zu den

Höhepunkten zählten neben dem traditionellen Feuerwerk wieder die Verlosung der Tombolapreise.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, Gönnern, Betrieben und Privatpersonen für die großzügigen Geld- und Sachspenden sowie allen Gästen für ihr Kommen.



■ Feuerwehrjugend

Vier Tage beim Landestreffen in Kúb. Von 9. bis 12. Juli nahm unsere Feuerwehrjugend mit 14 Jugendlichen und fünf Betreuern am 51. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Kúb teil.

Beim Einzelbewerb zeigten unsere Jüngsten – Maximilian, Paul, Konrad und Andreas – vollen Einsatz und holten sich verdient ihr erstes Bewerbungsabzeichen.

Für die Gruppenmitglieder lief das Treffen diesmal etwas anders. Da alle bereits das Abzeichen in Bronze besitzen, stand der Teamgedanke im Vordergrund. Gemeinsam mit dem Betreuersteam wurde beschlossen, dort auszuhelfen, wo Not am Mann war. Fünf unserer Jugendlichen >>



sprangen kurzerhand als „Joker“ für drei andere Gruppen aus dem Bezirk und darüber hinaus ein. Nur so konnten diese Gruppen überhaupt antreten und ihre Abzeichen erwerben. Ein starkes Zeichen für gelebte Kameradschaft und echten Feuerwehrgeist über die eigenen Ortsgrenzen hinweg.

Dieses Engagement fiel auch vor Ort auf. Jugendbetreuerin Betty wandte sich an das Team der Lagerzeitung, das unsere Jugendlichen mit einem eigenen Bericht überraschte.



Am Besuchertag reisten zahlreiche Eltern, Geschwister und Verwandte an, um die Gruppe beim Bewerb um die Silbermedaille anzufeuern. Das Abzeichen in Silber er-



reichten schließlich Anton, Clemens, Elias, Julian, Katja, Konstanze, Lukas, Moritz, Michi und Xaver.

Am Sonntag ging es zurück nach Raasdorf. Nach dem Versorgen der Ausrüstung im Feuerwehrhaus fand das Wochenende bei einem gemeinsamen Grillen und Mittagessen einen gemütlichen Ausklang. Bei der feierlichen Übergabe der Abzeichen sprachen das Kommando, die Betreuer und die Eltern ihren Stolz und Dank aus. Neben den Abzeichen bleiben vor allem unvergessliche Tage, neue Freundschaften und ein starker Zusammenhalt in Erinnerung.

■ Einsätze und Herbstprogramm

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit im Sommer rückte die Feuerwehr zu mehreren Brandeinsätzen aus. Die größte Herausforderung war der Waldbrand in der Lobau am 4. August. Eine unklare Lage zu Beginn und das unwegsame Terrain – großteils auf Wiener Gebiet – er-

schwerten den Einsatz bei diesem medial viel beachteten Großflächenbrand im Naturschutzgebiet. Nach der ersten Lageerkundung funktionierte das Zusammenspiel mit der Waldbrandgruppe Gänserndorf und der Berufsfeuerwehr Wien jedoch reibungslos, und das Feuer konnte nach rund 12 Stunden gelöscht werden.



Zusätzlich waren auch technisch und psychisch fordernde Einsätze abzuarbeiten, darunter eine treibende Person im Wasser sowie ein Verkehrsunfall infolge eines internen Notfalls.



Für die kommenden Monate steht wieder ein dichtes Programm an. So liegt der Schwerpunkt auf Ausbildungen und Übungen, um für künftige Aufgaben bestens vorbereitet zu sein.

*FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, OV*

Pfarnachrichten

Geburtstagsmesse für Pfarrer Borowski



Text von Heide Kreidl

Der Pfingstsonntag stand heuer ganz im Zeichen eines besonderen Festes: Gemeinsam mit unserer Pfarrgemeinde feierte Pfarrer Borowski seinen Geburtstag. Viele Pfarrangehörige nutzten die Gelegenheit, ihre Glückwünsche auszusprechen und ihren Dank für sein Wirken in unserer Gemeinde zum Ausdruck zu bringen.



Einen besonderen Beitrag zur festlichen Gestaltung leistete unser Kirchenchor mit der Aufführung der „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die beeindruckende musikalische Gestaltung machte den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis und unterstrich die Freude dieses Festtages.

Die Geburtstagsmesse war geprägt von Herzlichkeit, Gemeinschaft

und Wertschätzung. Sie zeigte einmal mehr, wie sehr Pfarrer Borowski für seinen engagierten Dienst, seine offene und zugewandte Art sowie seine seelsorgliche Begleitung geschätzt wird. In froher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gebetet und gedankt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Pfarrmitgliedern und Mitarbeitenden der drei Pfarren, den politischen Vertre-

terinnen und Vertretern der Gemeinden, den Blaulichtorganisationen, der Kirchenmusik, den Jagdhornbläsern sowie allen Gästen, die durch ihre Anwesenheit und ihr Mitwirken zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besonders erfreut zeigte sich der Jubilar über die vielen Glückwünsche, persönlichen Karten und Geschenke, die als Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung überbracht wurden.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Borowski für sein neues Lebensjahr Gottes reichen Segen, Gesundheit, viel Kraft und Freude für seine vielfältigen Aufgaben und danken ihm herzlich für seinen Einsatz in unseren Pfarren. Die Feier wird als schöner Tag voller Begegnungen und Gemeinschaft noch lange in Erinnerung bleiben.

Unser Herr Pfarrer bedankt sich bei allen Mitfeiernden: „Vergelt's Gott allen, die mitgefeiert und zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.“ >>



■ Fronleichnamsprozession in Raasdorf

Am 7. Juni feierte unsere Pfarrgemeinde das Fronleichnamsfest mit einer feierlichen Heiligen Messe und der anschließenden Prozession durch unseren Ort. Gemeinsam setzten wir mit der Prozession ein sichtbares Zeichen des Glaubens und der Verbundenheit.



Für die besonders festliche musikalische Gestaltung sorgte unser Kirchenchor mit der Aufführung der „Missa Quinta“ von Wenzel Emanuel Horak. Die Prozession begleitete der Musikverein Markgrafneusiedl. Die feierlichen Klänge verliehen dem Raasdorfer Fronleichnamsfest einen würdigen und erhebenden Rahmen.

Ein besonderer Dank gilt den Familien Niedermayer, Hofer, Theuringer und Edlinger-Theuringer, die mit viel Engagement und Liebe die Fronleichnamsaltäre gestaltet haben. Ihr Einsatz trug wesentlich dazu bei, dass die Prozession zu einem eindrucksvollen und würdigen Fest des Glaubens wurde. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden, den Ministrantinnen und Ministranten, der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Mittun und ihre Verbundenheit mit unserer Pfarrgemeinde.

■ Ehejubilare feierlich geehrt

Am 14. Juni fand die Hl. Messe für Ehejubilare der Pfarren Raasdorf, Groß-Enzersdorf und Franzensdorf in unserer Pfarrkirche statt. In einem feierlichen Gottesdienst wurden Paare geehrt, die auf 5, 20, 30, 40, 50 und 55 Jahre Ehe zurückblicken durften.

Die Jubelpaare erneuerten ihr Eheversprechen und dankten für die gemeinsam verbrachten Jahre, für die schönen Momente und für die Kraft, Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Die Feier machte deutlich, wie wertvoll Treue, Liebe und gegenseitiger Respekt für ein gelingendes Miteinander sind. Wir gratulieren allen Jubelpaaren sehr



herzlich und wünschen ihnen weiterhin Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Jahre. Musikalisch wurde die Feier von unserem Organisten Martin A. Strommer gestaltet. Honor Whitley und Christoph Edlinger berührten die Festgemeinde mit ihrem schönen Gesang und machten den Gottesdienst zu einem besonders stimmungsvollen Erlebnis.

Nach der Hl. Messe waren alle ins Kulturhaus zum Sektfrühstück geladen.

■ Schulbeginn

Am 6. September fand die Segensmesse für alle Schüler, Lehrer und Eltern statt. Dieser Tag stand in Raasdorf ganz im Zeichen der Familien. Den Beginn machte die traditionelle Segensmesse zum Schulstart. Anschließend waren alle ins Pfarrcafé geladen.



Am Nachmittag wurde ein Spielefest gefeiert, zu dem die Gemeinde Raasdorf geladen hat. Die Pfarrgemeinde Raasdorf hat dieses Fest gerne und mit Freude unterstützt. Schön, dass wir diesen Tag als Gemeinschaft in unserem Dorf erleben durften.

■ Erntedankfest

Am 20. September fand unser Erntedankfest statt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Wie bei uns Brauch, feierten wir auch heuer wieder im Pfarrgarten unter der großen Linde.

Erntedank erinnert uns daran, wie viel in unserem Leben Geschenk ist: die Früchte der Erde, das tägliche Brot, die Menschen an unserer Seite und vieles, das wir in unserem Leben als selbstverständlich erachten. Zu Erntedank wollen wir uns dessen besinnen.

Besinnen wir uns darauf DANKBARKEIT in unseren Alltag zu integrieren. Großes im Kleinen zu sehen und dadurch inneren Frieden und Glück zu erlangen.

■ Herzliche Einladung zu den folgenden Terminen

01.11.14:00 Festmesse, Friedhofsgang

02.11.18:00 Messe für Trauernde

08.11.08:30 Geburtstagsmesse, anschließend Pfarrcafé

29.11.08:30 Hl. Messe zum 1. Advent,
Adventkranzsegnung

06.12.08:30 Geburtstagsmesse, anschließend Pfarrcafé

09.12.06:00 Rorate, anschließend Pfarrcafé



Die Gemeinde Raasdorf lädt ein

Wandertag

Wanderschuhe schnüren und los geht's!

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Wandertag rund um die Erlebnisalm
Mönichkirchen!

Die etwa 11 km lange Wanderung führt uns durch eine wunderschöne
Berglandschaft und bietet herrliche Ausblicke.

Zur Mittagsrast kehren wir im Berggasthof Mönichkirchner Schwaig ein.
Den gemütlichen Ausklang verbringen wir schließlich beim Weingut Karner.

Bitte Kondition beachten!

Optional für Auf- bzw. Abstieg:



Sonnenbahn
Berg- & Talfahrt
€ 14,90 p.P.
mit NÖ - Card gratis



Mountincarts
Talfahrt
€ 15 p.P.

Kosten: Erwachsene 20 € (wird im Bus eingesammelt) Kinder dürfen gratis mitfahren

11
OKTOBER

SONNTAG
ABFAHRT 8:00 UHR
GASTHOF MAYER

Anmeldung bitte unter:
Tel.: 02249/89392
E-Mail: gemeinde@raasdorf.gv.at

Es werden Fotos für unsere Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie das nicht
möchten.

50. Geburtstag von Herrn Pfarrer Borowski



Anlässlich des 50. Geburtstages unseres Herrn Pfarrer Arkadiusz Borowski überbrachte eine Abordnung der kfb Raasdorf die besten Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Borowski weiterhin viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg und danken ihm für die gute Zusammenarbeit.

■ Spende

Die kfb Raasdorf unterstützt die Anschaffung neuer Spielgeräte mit einer Spende von € 250,-. Es freut uns, damit einen Beitrag zu einem schönen und lebendigen Spielplatz für die Kinder in unserer Gemeinde leisten zu können.



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Öffentliche Bibliothek Raasdorf



Science-Workshops in der Bibliothek

Die **Bibliothek Raasdorf** bietet in Kooperation mit dem **Science Center Niederösterreich** regelmäßig spannende Workshops zu unterschiedlichen Themen rund um Wissenschaft, Technik und Kreativität an. Das abwechslungsreiche Angebot richtet sich an interessierte Kinder, Jugendliche und Familien.

Am 22. Februar verwandelte sich das **Kulturhaus Raasdorf** in eine **Laserwerkstatt**. Unter der fachkundigen Anleitung von Workshopleiter **Clemens Leidenmüller** erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie schnell und unkompliziert eigene Designs am Computer erstellt und anschließend mit einem Lasercutter präzise ausgeschnitten werden können. Nach einer kurzen Einführung ging es direkt ans Ausprobieren: Innerhalb kürzester Zeit entstanden ein Puzzle sowie

eine individuell gestaltete Box. Die selbst entworfenen Werkstücke durften natürlich mit nach Hause genommen werden.

Im Mai konnten die Teilnehmenden in einem Workshop zum Thema „**Naturkosmetik erleben**“ mit natürlichen Inhaltsstoffen eigene Pflegeprodukte, wie zum Beispiel „Honig-Peeling“, „Lippenbalsam“ oder „Blüten-Badesalz“ herstellen und nach Hause mitnehmen.



■ Unser Programm für den Herbst:

Am 6.11. kommt das Team von „**Chemie On Tour**“ mit dem Thema „**Chemische Experimente hautnah erleben**“ und am 20.11. bieten wir einen spielerischen Einstieg in die Robotik mit „**Bee-Bots und Ozobots**“. Anmeldemöglichkeit und weitere Workshops bitte über die Homepage des Science Center Niederösterreich unter www.sciencecenter.noebib.at

Das Team der Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger

Alle laufenden Informationen
finden Sie auf  und 

<https://bibliothek-raasdorf.noebib.at/>



Die Kinderfreunde

RAASDORF

Bunte Gesichter und viel Freude beim Kinderschminken

Ende Juni war unsere Ortsgruppe bei einem Workshop für **Kinderschminken in Orth an der Donau** vertreten. Es war ein fröhlicher und bunter Nachmittag mit vielen neuen Ideen.

Die Kursleiterin zeigte uns, wie man Farben richtig aufträgt und welche Materialien für Kinder geeignet sind. Dabei ging es besonders um sauberes Arbeiten, gute Farben und sichere Anwendung. Anschließend konnten wir selbst verschiedene Motive ausprobieren – vom Schmetterling über den Tiger bis zum Piraten.

Der Workshop hat uns gezeigt, dass beim Kinderschminken nicht nur das Ergebnis zählt. Kinder sollen Spaß haben und sich wohlfühlen. Dafür braucht es Geduld, Kreativität und ein freundliches Auftreten.

Aufgrund der Erfahrungen aus dem Workshop haben wir unser **Schminkmaterial aufgerüstet**. Wir verwenden Materialien in bester Qualität, die für Kinder geeignet sind und schöne Ergebnisse ermöglichen. Auch Hygiene und Sicherheit sind uns besonders wichtig.

Für uns war der Workshop eine wertvolle Erfahrung. Wir möchten Familien bei unseren Veranstaltungen schöne und unvergessliche Momente bieten. Kinderschminken sorgt dabei immer wieder für **leuchtende Kinderaugen** und gute Stimmung.

Unser Dank gilt der Kursleiterin für den gelungenen Workshop. Wir freuen uns darauf, das Gelernte bei unseren nächsten Veranstaltungen umzusetzen:



Fotos: © Thomas Foglar

Schon jetzt freuen wir uns auf unsere kommende Veranstaltung „**RAASDORF.weihnachtet**“ am **22. November 2026 im Fischerhaus beim Teich**. Es erwartet euch ein stimmungsvoller Nachmittag für die ganze Familie. Natürlich möchten wir auch dort mit unserem Kinderschminken für viele bunte Gesichter und strahlende Kinderaugen sorgen.



Jetzt Mitglied werden!

Herbst im Marchfelder Schlösserreich

Der Herbst hüllt das Schlösserreich in leuchtende Farben: Während sich die Schlossgärten von ihrer bunten Seite zeigen, sorgt ein vielfältiges Programm für einen gelungenen Ausklang der Ausflugssaison. Nutzen Sie die goldenen Herbsttage für einen Besuch – denn Ende Oktober neigt sich die Saison dem Ende zu und die Schlösser (mit Ausnahme von Schloss Hof) verabschieden sich allmählich in die Winterpause!

Im Oktober erwarten Sie spannende Kultur- und Veranstaltungshighlights im Schlösserreich: Das traditionelle **Herbstfest** auf Schloss Hof lud am 3. und 4. Oktober mit herbstlichem Flair zum Verweilen ein. Märchenhaft wird es am 11. Oktober bei „**Märchenschloss Zauberinsel**“ auf Schloss Orth an der Donau, während Kunstliebhaber am 15. Oktober in Eckartsau bei „**Diana in der Dämmerung – exklusiver Kunstgenuss**“ auf ihre Kosten kommen. In Schloss Marchegg erfahren Besucher am 24. Oktober Spannendes bei der Kombiführung „**Geschichte vom Schloss und Stadtmuseum**“.

Mittwoch im Schlösserreich: Zusätzlich wird das Schlösserreich jeden Mittwoch zum Schauplatz für besondere Schlossmomente: Jede Woche erwartet Sie ein ausgewähltes Programm zum Staunen, Entdecken und Mitmachen. Von barocker Gartenkunst bis zu tierischen Begegnungen – kein Mittwoch ist wie der andere! (bis 28. Oktober 2026)

Spannende Erlebnisse für Groß und Klein versprechen die **Herbstferien im Schlösserreich**: Schloss Hof lädt zum „Gruseligen Herbst“ (17./18. Okt & 24. Okt - 2. Nov), während in Schloss Eckartsau am 26. Oktober mit „Geschichten hinter Türen“ eine interaktive Familienführung wartet.

Zum Ferienfinale am 31. Oktober wird es noch einmal magisch-unheimlich: Schloss Orth an der Donau feiert „Halloween einmal anders“ und Schloss Marchegg öffnet seine Tore für eine Geisternacht.

Schloss Eckartsau und Schloss Orth an der Donau haben noch bis zum 2. November täglich geöffnet, ehe sie sich bis März 2027 in die Winterpause verabschieden. Schloss Marchegg empfängt Gäste im Herbst an ausgewählten Terminen, während Schloss Hof wie gewohnt durchgehend geöffnet bleibt (außer am 24.12.).

Für den Advent im Schlösserreich unterbrechen die Schlösser ihre Winterruhe und laden zu stimmungsvollen Weihnachtsmomenten ein. **Zauberhafte Märkte** erwarten Sie auf Schloss Hof (14.11.–20.12., Sa/So/Feiertag), Schloss Eckartsau (28.–29.11.), Schloss Orth an der Donau (20.–22.11. im Meierhof) und Schloss Marchegg (4.–6.12.). Zudem versprechen **besondere Highlights** wie die weihnachtliche Mitmachführungen in

Eckartsau (8. & 12.12.), der Weihnachtszauber auf Schloss Hof (12.12.) und das traditionelle Adventfenster in Marchegg (1.–24.12.) unvergessliche Erlebnisse.

Details zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.schloesserreich.at – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie, dass bei einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist!

UNSER NEWSLETTER! Kultur & Natur direkt in Ihr elektronisches Postfach! Freuen Sie sich (ca. 1x im Monat) auf Veranstaltungstipps und exklusive Gewinnspiele! Abonnieren Sie jetzt gleich unseren Newsletter unter: www.schloesserreich.at/newsletter



Hilfswerk Marchfeld

Daheim ist daheim

Hilfswerk Marchfeld schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause

„Gut betreut ins hohe Alter“

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Rund 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Engelhartstetten von 50 Mitarbeitern betreut. Individuelle Pflege, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein außerordentlicher menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerkes aus.

Auf der Online-Plattform www.whatchado.com werden die verschiedensten Berufsbilder in Kurzfilmen vorgestellt – lebensnah und sehr authentisch.

Interessenten können sich mit Hilfe dieser sehr persönlichen Geschichten über unterschiedliche Berufe im Hilfswerk NÖ informieren. Wir bieten:

einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und einen Job direkt in der Region. Zeitliche Flexibilität – und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – werden besonders großgeschrieben. Verschiedene Teilzeitmodelle (5 – 37 Wochenstunden), Blockdienste statt geteilter Dienste, keine Nachtdienste nicht mehr als 2 Wochenenden innerhalb von 6 Wochen – jetzt neu – zur 4 Tageweche für Pflegefachpersonal.

Um unser Team weiterhin aufbauen zu können, suchen wir ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Pflegefachassistenten/innen und Pflegehelfer/innen, SAB-Betreuer/innen.

Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter: www.jobs-pflege.at



Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau
Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic · **Stellv. Pflegemanagerin:** DGKP Okutucu Hörü
Einsatzplanerin: Claudia Würrer, Sarah Schindler · **Tel.:** 05 9249/51610

Groß-Enzersdorfer KINDERABO 2026/27

GROß
ENZERS
DORF

Theatro Piccolo	Marko Simsa	Clown Wully	Theater Heuschreck
			
Sa. 07.11.	Sa. 19.12.	Sa. 27.02.	Sa. 24.04.

KINDER



Karten und ABO erhältlich
 Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
 Rathausstraße 5
stadtsaal@gross-enzersdorf.gv.at
 Tel.: 0664/889 485 69
www.gross-enzersdorf.gv.at

ABO
 4 Veranstaltungen
 € 40,-



ZIVA

Deine Zivilschutz-App

Information - Vorsorge - Alarmierung



Jetzt ZIVA-App
gratis downloaden



zivilschutz.at/app

Zivilschutz-App

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse.

Mit ZIVA, deiner Zivilschutz-App, bist du vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall.

ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.



Einfach – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.



Individuell – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.



Verlässlich – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.



Kostenlos & werbefrei – ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

TC Raasdorf



Die kleine Marchfeldgemeinde Raasdorf schreibt Tennisgeschichte. Die Damenmannschaft des TC Raasdorf steigt erstmals in die Landesliga A, die höchste Spielklasse im niederösterreichischen Damentennis, auf.

Angeführt wird das Erfolgsteam von zwei echten Raasdorferinnen: Barbara und Lisa-Marie Peleska. Gemeinsam mit starken Spielerinnen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland formten sie eine Mannschaft, die sich den Meistertitel mit großem Einsatz und beeindruckendem Teamgeist sicherte. „Das Wichtigste in unserer Mannschaft ist, dass sich die Mädels bei uns wohlfühlen und Spaß am Tennis haben. Alles andere kommt, wie es kommen soll“, erzählt Lisa-Marie Peleska. Genau dieser Zusammenhalt sei das Erfolgsrezept des Teams. „Darauf sind wir besonders stolz. Einen großen Anteil daran hat meine Mama Barbara, die die Mannschaft seit vielen Jahren mit viel Herzblut und Engagement führt.“

Der Saisonstart verlief allerdings alles andere als perfekt. Nach einer Niederlage im ersten Spiel gegen Bad Erlach ließ sich das Team jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Statt



den Kopf hängen zu lassen, kämpften die Spielerinnen mit noch mehr Ehrgeiz um jeden einzelnen Punkt. „Wir haben versucht, jede Begegnung so hoch wie möglich zu gewinnen und die maximale Punktzahl mitzunehmen. Dass wir am Ende tatsächlich den Meistertitel holen, war schon eine kleine Sensation. Aber wir haben bis zum letzten Spiel daran geglaubt und dafür gekämpft“, sagt Barbara Peleska.

Mit dem historischen Aufstieg beweist der TC Raasdorf eindrucksvoll, dass die Größe des Vereins nicht über den Erfolg entscheidet. Leidenschaft, Teamgeist und Zusammenhalt haben die Damenmannschaft aus der kleinen Gemeinde Raasdorf an die Spitze des niederösterreichischen Damentennis geführt. Genau dort wollen sie sich in der kommenden Saison beweisen und auch in der Landesliga A für Furore sorgen.

Tennis-Station beim Spielefest

Auch wir vom Tennisverein Raasdorf waren mit einer eigenen Station vertreten und durften zahlreiche Kinder auf unserer Tennisanlage begrüßen. Bei unserer Tennis-Station waren vor allem Koordination, Konzentration und Geschick gefragt. Mit abwechslungsreichen Übungen konnten die Kinder ihr Ballgefühl testen, Tennisbälle gezielt platzieren und verschiedene Herausforderungen mit Schläger

und Ball meistern. Der Spaß an der Bewegung stand dabei natürlich immer im Vordergrund.

Besonders gefreut hat uns, mit welchem Ehrgeiz und welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren.



Einige hielten dabei zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand und konnten auf spielerische Weise erste

Erfahrungen mit dem Tennissport sammeln. Für uns war das Spielefest daher auch eine wunderbare Gelegenheit, unseren Verein und unsere Jugendarbeit vorzustellen und vielleicht bei dem einen oder anderen Kind die Freude am Tennis zu wecken.

Unsere Station wurde von engagierten Vereinsmitgliedern betreut, die den Kindern mit viel Freude zur Seite standen und ihnen die ersten Grundlagen des Tennissports näherbrachten. Das Interesse war groß und unsere Tennisplätze waren den Nachmittag über gut besucht.

Für uns war das Spielefest ein gelungener Tag und ein schönes Beispiel dafür, wie viel Gemeinschaft und Begeisterung durch das Raasdorfer Vereinsleben entstehen kann.





Viel Spaß beim Ausmalen! ♥

Dieses Ausmalbild wurde mit KI generiert.